

	<p>Objekt: Schiefertafel - Rhein-Tafel mit weißem Läppchen</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Schulwesen</p> <p>Inventarnummer: AHA 1202 2021</p>
--	---

Beschreibung

Die Schiefertafel besteht aus einer Schieferplatte, die von einem Holzrahmen eingefasst ist. In die Schiefertafel ist auf der einen Seite ein kariertes Muster und auf der anderen Seite Linien eingeritzt, so dass auf der einen Seite die Matheaufgaben und auf der anderen Seite die übrigen Aufgaben in der Schule bearbeitet werden konnten. Bei den Linien handelt es sich jedoch nicht um einfache Linien, sondern um die Art von Linierung, wie man sie heute auf Kieserblöcken findet, die in der ersten und zweiten Klasse verwendet werden. Am Holzrahmen ist ein gehäkelttes weißes Läppchen befestigt, in welchem zu diesem Zweck ein kleines Loch gebohrt ist. Des Weiteren ist der Rahmen zusammengesteckt und geleimt und er besitzt verschiedene Prägungen. Auf der Seite mit den Linien ist in den Rahmen das Alphabet in Schreibschrift, einmal in Großbuchstaben und einmal in Kleinbuchstaben eingeprägt. Die Seite mit dem karierten Muster besitzt die Prägung des Herstellers: 1N⁵ Rhein-Tafel R2. Als Zusatz ist auch der Tafelschoner vorhanden. Auf dessen Vorderseite ist einmal das Alphabet in Sütterlin, sowie das kleine 1x1 abgedruckt, auf der Rückseite finden sich Abbildungen diverser Hinweisschilder (mitunter aus dem Straßenverkehr).

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Schiefer, Wolle
Maße:	Länge: 1 cm, Höhe: 22 cm, Breite: 30 cm, Gewicht: 600 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1950
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Schiefertafel
- Schreibgerät
- Schreibmaterialien
- Schreiftafel
- Schule
- Unterricht